

08.05.2009 - 09:51 Uhr

Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO: Projekt «Altgold für Augenlicht» erzielt Rekordergebnis

Bern (ots) -

45 Millionen Menschen sind weltweit aus Armut erblindet, fast die Hälfte der Erblindungen sind auf den "Grauen Star" zurückzuführen. Dies muss nicht sein: Die Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft (SSO) und das Schweizerische Rote Kreuz rufen die Bevölkerung auf, das Projekt «Altgold für Augenlicht» zu unterstützen.

Alle fünf Sekunden erblindet auf der Welt ein Mensch, jede Minute ein Kind. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) schätzt die Zahl blinder Menschen weltweit auf 45 Millionen. 80 Prozent aller Erblindungen könnten einfach und kostengünstig verhindert werden. In den ärmsten Ländern ist fast die Hälfte aller Erblindungen auf den "Grauen Star" zurückzuführen. Die Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft setzt sich zusammen mit dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) für die Verhütung und Heilung von Armutsblindheit ein. Im vergangenen Jahr konnten in Afrika und Asien über 330 000 Menschen untersucht und behandelt werden.

Im vergangenen Jahr erzielte die Aktion "Altgold für Augenlicht" das Rekordergebnis von 1.67 Millionen Franken. Dadurch konnte das SRK seine augenmedizinischen Programme in Afrika und Asien weiter ausbauen. Die Rotkreuz-Mitarbeiter operierten in Ghana, Togo, Nepal und Tibet 14 860 Katarakt-Patienten und führten rund 332 000 Augenuntersuchungen durch.

Das Projekt «Altgold für Augenlicht» wurde 1980 vom Ostschweizer Zahnarzt Dr. Max Schatzmann ins Leben gerufen. Es wird heute vom SRK betreut und von der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft SSO massgeblich unterstützt: Patientinnen und Patienten können ihre nicht mehr benötigten Zahngoldfüllungen sowie Gold- oder Silberschmuck spenden. Das SRK hat spezielle Sammelkuverts für diese Aktion entwickelt, welche die SSO-Zahnärzte ihren Patienten abgeben. Mit Erfolg: Rund eine Millionen Franken oder zwei Drittel des Spenderertrags stammen aus eingeschmolzenem Zahngold.

Die SSO-Zahnärztinnen und Zahnärzte rufen die Schweizer Bevölkerung auf, sich an der Aktion «Altgold für Augenlicht» zu beteiligen. Es macht Menschen, die durch Armut erblindet sind, wieder sehend - ein Geschenk von unschätzbarem Wert!

Das SRK nimmt Zahngold, Schmuck oder Geldspenden gerne auch direkt entgegen:

Schweizerisches Rotes Kreuz, Rainmattstrasse 10, Postfach, 3001 Bern oder PC 30-4200-3 (Vermerk «Augenlicht»)

Kontakt:

Felix Adank
Presse- und Informationsdienst SSO
Tel.: +41/31/310'20'80
Internet: www.sso.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007849/100582797> abgerufen werden.